

Prof. Dr. Claus Günther, Wolfgang Wehowsky, Rüdiger Kinsch

Herrn  
Bürgermeister  
Klaus-Dieter Scholz  
Rathaus - Marktplatz 2  
76356 Weingarten

### **Errichtung einer Bürger-Solaranlage in Weingarten (Baden)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,

in der Diskussion über die geschäftsmäßige Errichtung von Photovoltaikanlagen auf der Gemarkung der Gemeinde Weingarten fehlt der SPD ein Baustein für eine aktive Umweltpolitik durch Einsatz Erneuerbarer Energien auf den Dächern öffentlicher Gebäude innerhalb unseres Ortes.

#### **Wir beantragen deshalb, dem positiven Beispiel anderer Gemeinden zu folgen und eine Bürger-Solaranlage zu errichten.**

Dabei könnten wir uns folgende Vorgehensweise vorstellen: Es wird eine Beteiligungsgesellschaft gegründet, in der die einzelnen Gesellschafter (z.B. Privatpersonen) Beiträge investieren, die zur Schaffung einer gemeinsamen Solaranlage genutzt werden. Eine Beteiligung an der Anlage wäre z.B. in einer Stückelung von 1000 Euro oder 2000 Euro pro Anteil möglich.

Für die Installation von Photovoltaikmodulen bieten sich u. E. unter anderem die Dächer des Rathauses, des Schulzentrums, des Feuerwehrgebäudes, des Walzbachbades und des Bauhofes an. Der Gemeinderat könnte sich entschließen, diese Dachflächen kostenlos an die Betreibergesellschaft zu vermieten.

Dieses Projekt orientiert sich an zahlreichen Beispielen in der Region, die bereits heute zeigen, dass sich privates Engagement für den Klimaschutz mit guten wirtschaftlichen Ergebnissen in Form einer ansehnlichen Rendite verbinden lässt. Die Vergütung des erzeugten Stroms ist durch das Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) für 20 Jahre gesetzlich garantiert.

Die Bürgersolaranlage schafft die Möglichkeit, dass sich fast jeder - entsprechend seiner finanziellen Möglichkeiten - an der Erzeugung von „sauberem“ Strom beteiligen kann. Wir regen daher an, in nächster Zeit einen Informationsabend für interessierte Bürger abzuhalten, bei dem kompetente Referenten das Projekt vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten die Verwaltung, dem Gemeinderat hierzu baldmöglichst einen Entscheidungsvorschlag zu unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Claus Günther, Wolfgang Wehowsky und Rüdiger Kinsch